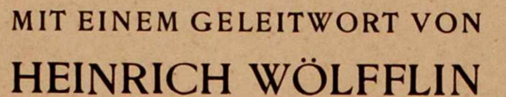
INDISCHE BAUKUNST

INDISCHE BAUKUNST

VON

EMANUEL LA ROCHE

HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG VON ALFRED SARASIN



MIT EINEM GELEITWORT VON
HEINRICH WÖLFFLIN

UND EINEM LITERATURVERZEICHNIS VON EMIL GRATZL

I. TEIL: TEMPEL, HOLZBAU UND KUNSTGEWERBE
II. TEIL: MOSCHEEN UND GRABMÄLER
III. TEIL: STALAKTITEN, PALÄSTE UND GÄRTEN

BAND IV



MÜNCHEN MDCCCCXXI / BEI F. BRUCKMANN A.-G.

II. TEIL

MOSCHEEN UND GRABMÄLER

BAND IV

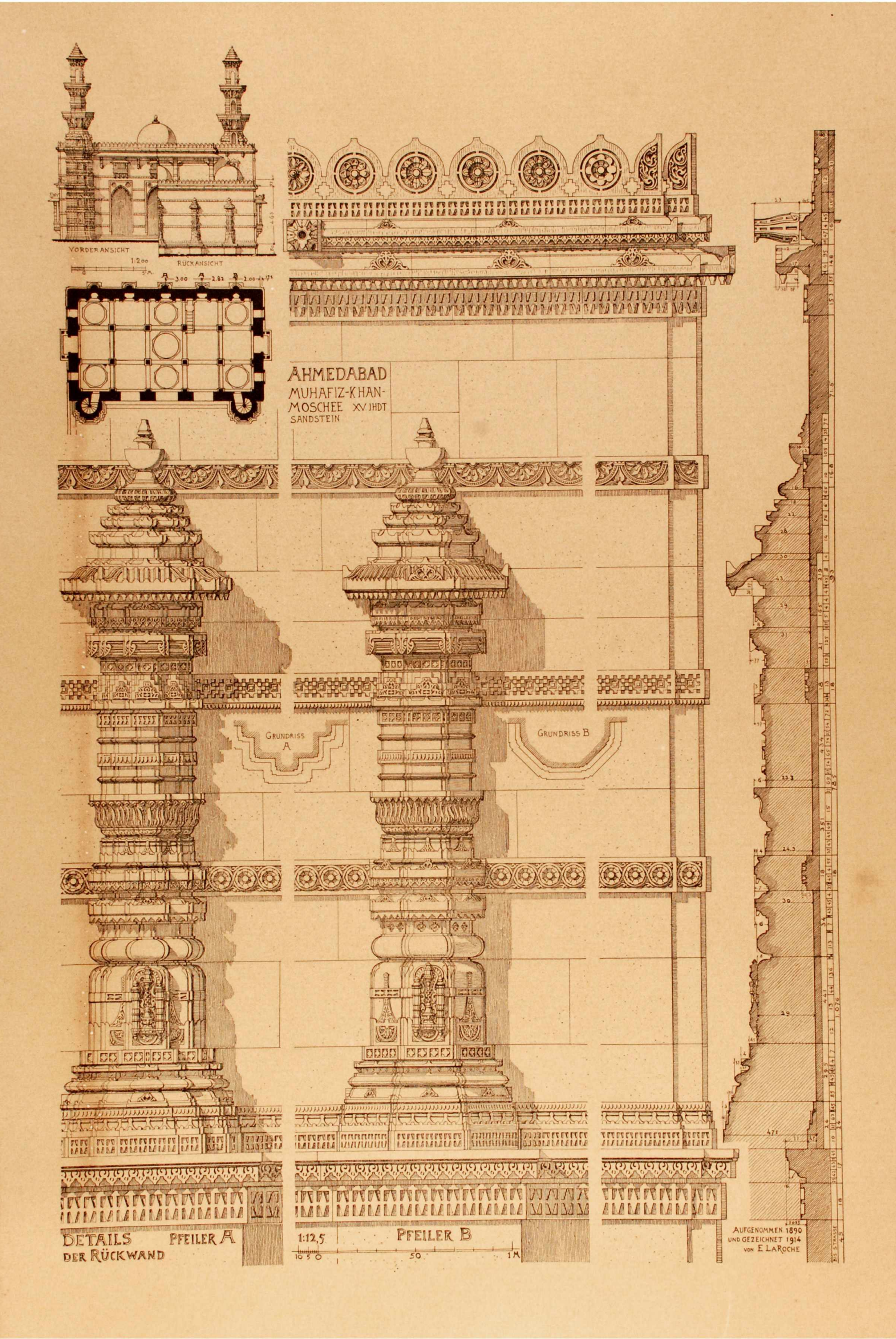
DOPPELTAFELN



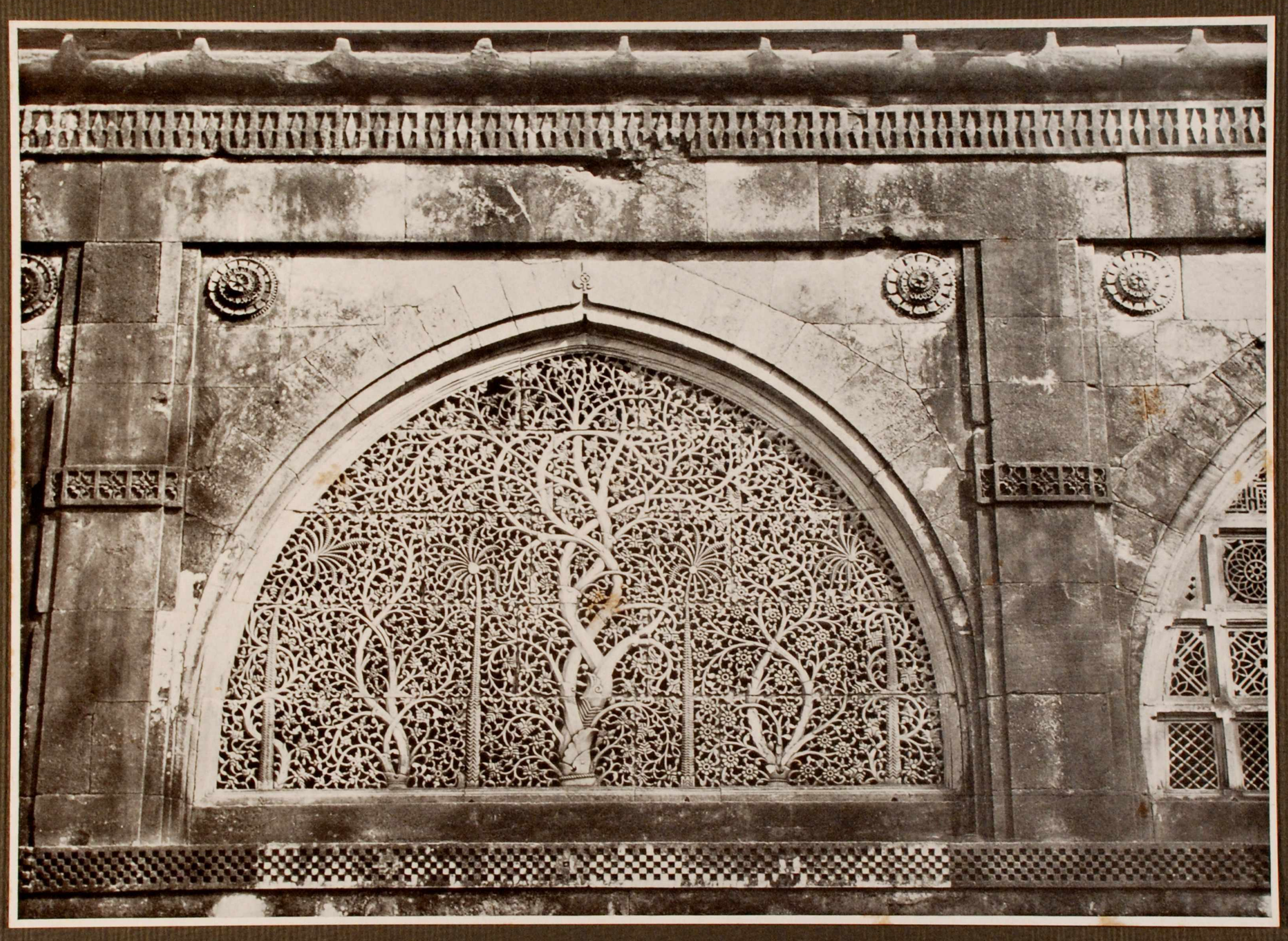
ALT-DELHI, BURG LALKOT, KUTB MINÂR. SIEGESTURM DES KUTB-UD-DÎN. 1193



ALT-DELHI, BURG LALKOT, MOSCHEE KUWWAT-UL-ISLÂM. 1193—1300. LINKS DIE EISERNE SÄULE AUS DEM IV. JAHRH.


VORDERANSICHT
RÜCKANSICHT
1:200
AHMEDABAD
MUHAFIZ-KHAN-
MOSCHEE XV. JHDT
SANDSTEIN
GRUNDRISS A
GRUNDRISS B
DETAILS
DER RÜCKWAND
PFEILER A
1:12,5
PFEILER B
AUFGENOMMEN 1890
UND GEZEICHNET 1914
VON E. LAROCHE


AUS
ROTEM
SANDSTEIN.
ECKE
EINER KUPPEL
ERBAUT 1514
AHMEDABAD
D,E u F
MIHRAB AUS
WEISSEM MARMOR
RÂNÎ-
SÎPARÎ'S MOSCHEE.
1890
E.LAROCHE.
1916 von W.SPIESS
GEZEICHNET.
D
D
E
F
DETAILS
1:2
0 5 10 cm.



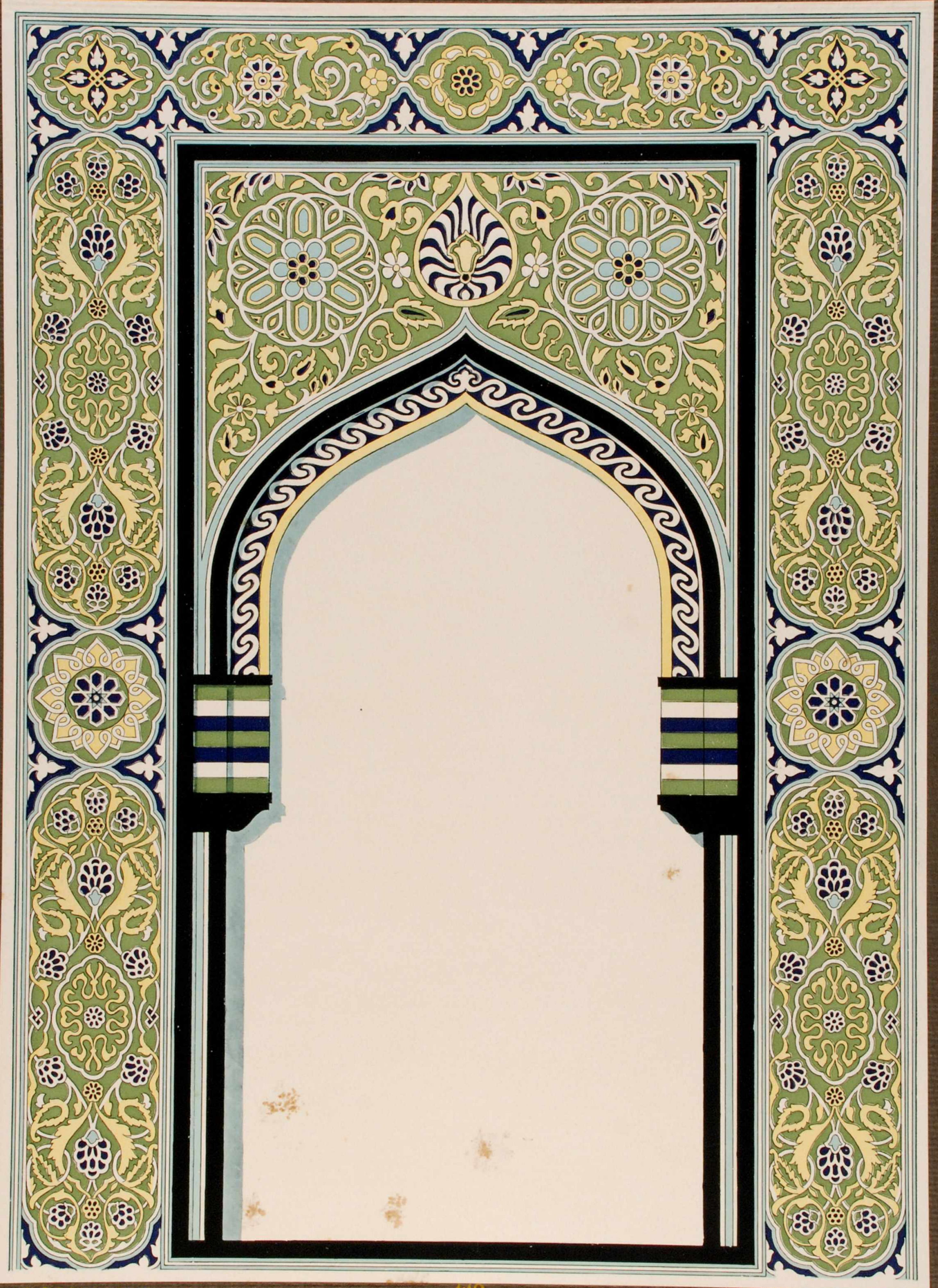
AHMEDABAD, SÎDÎ SAIYIDS MOSCHEE. XV.—XVI. JAHRH. FENSTER AUS SANDSTEIN (SIEHE ABB. 131). LICHTWEITE 3,22 m. FENSTERBANK 3,60 m ÜBER DEM BODEN



ALT-DELHI, BURG LALKOT. GRAB DES ALTAMSH, † 1235



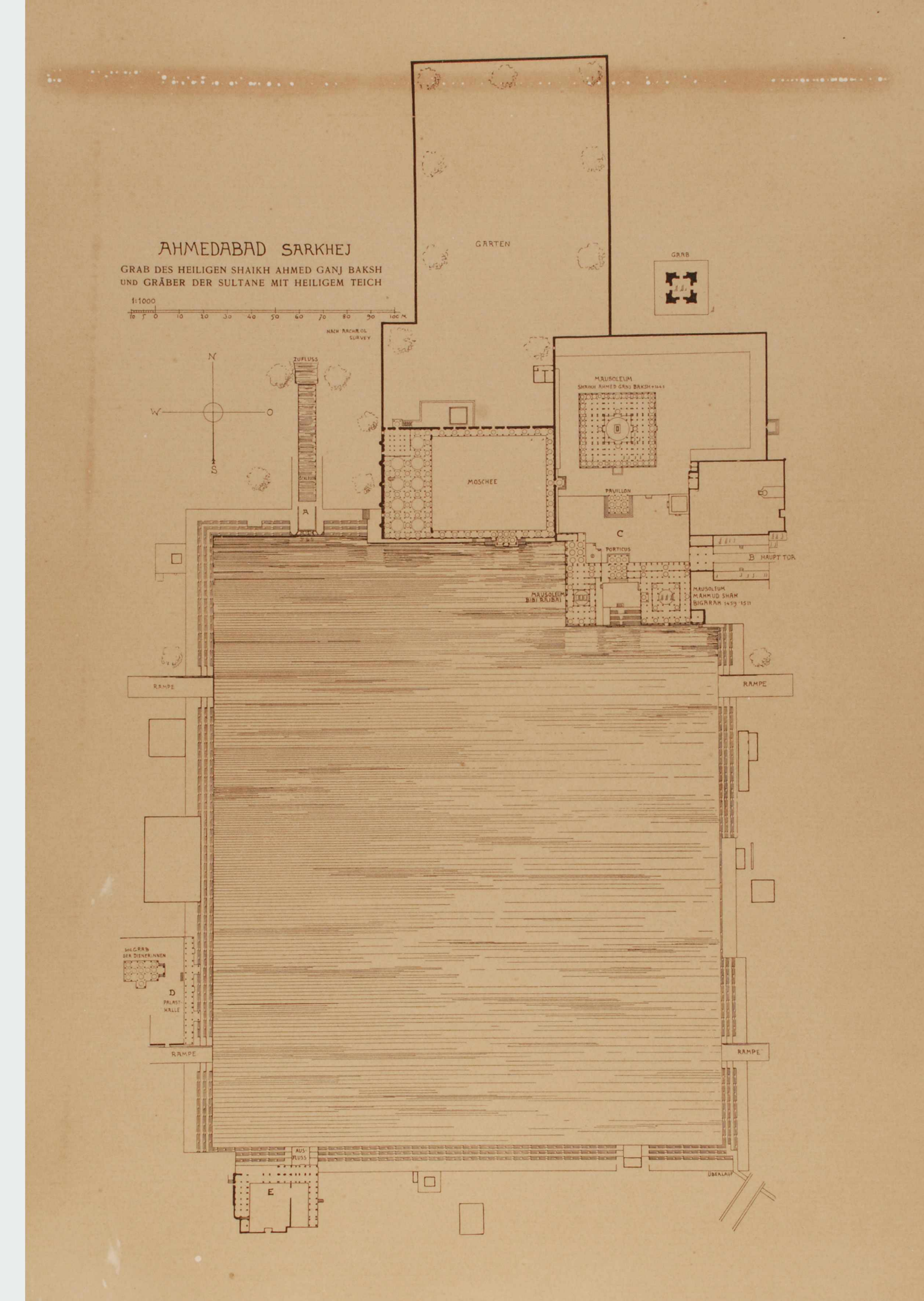
CHATARPUR, GRAB DES CHALORSAL. XVII. JAHRH.



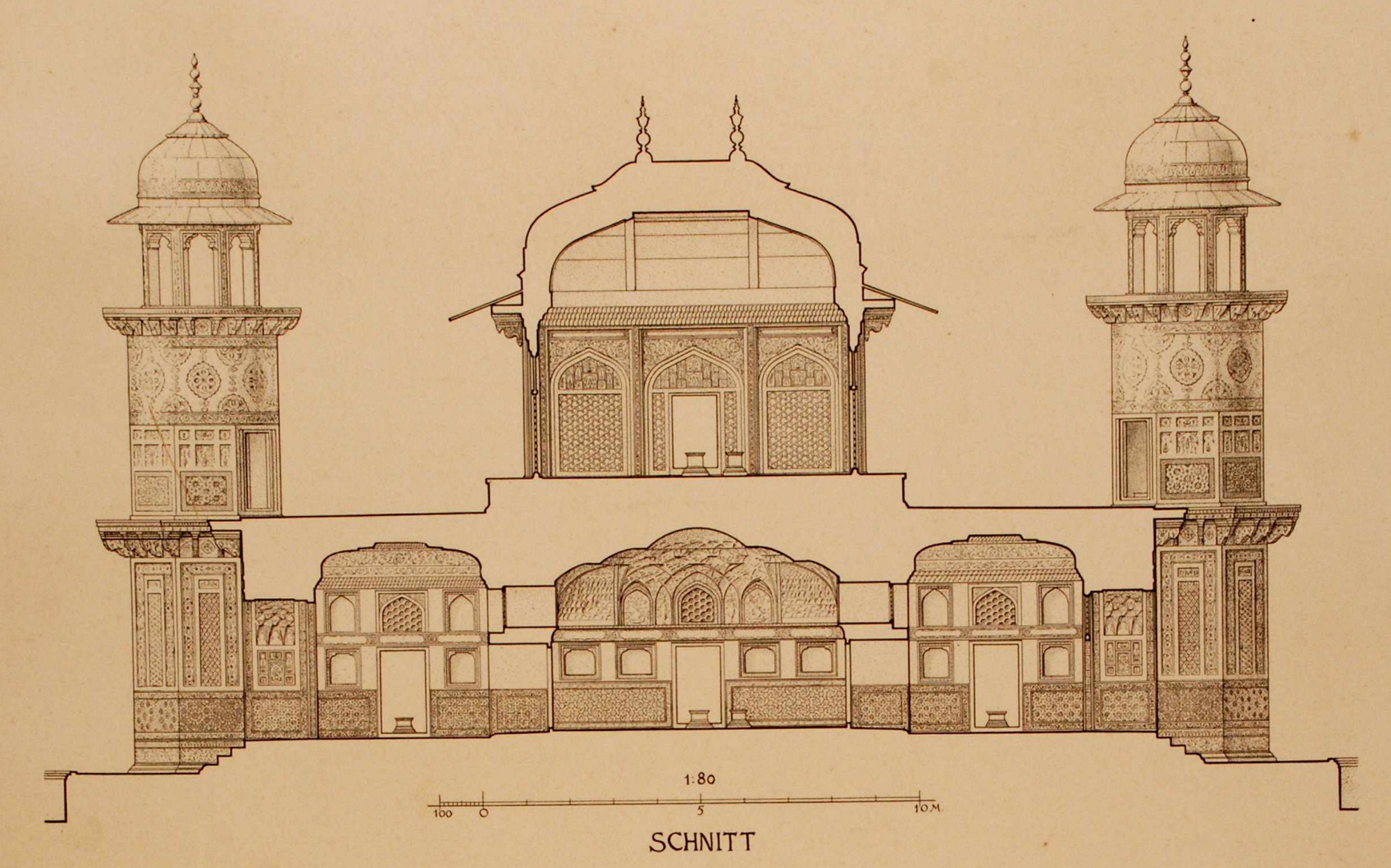
GOLKONDA KÖNIGSGRAB
FLIESEN MOSAIK XVII. JAHRH.

1:10
100 50 0 1 M.

E. LAROCHE 1890. DEL. 1915



AHMEDABAD SARKHEJ
GRAB DES HEILIGEN SHAIKH AHMED GANJ BAKSH
UND GRÄBER DER SULTANE MIT HEILIGEM TEICH
1:1000
10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 M.
NACH ARCHÆOL SURVEY
N
W
O
S
ZUFLUSS
A
GARTEN
GRAB
MOSCHEE
MAUSOLEUM
SHAIKH AHMED GANJ BAKSH +1445
PAVILLON
C
PORTICUS
B HAUPT TOR
MAUSOLEUM
BIBI RAJBAI
MAUSOLEUM
MAHMUD SHAH
BIGARAH 1459-1511
RAMPE
RAMPE
GRAB
DER DIENERINNEN
D
PALAST-
HALLE
RAMPE
RAMPE
AUS-
FLUSS
E
ÜBERLAUF



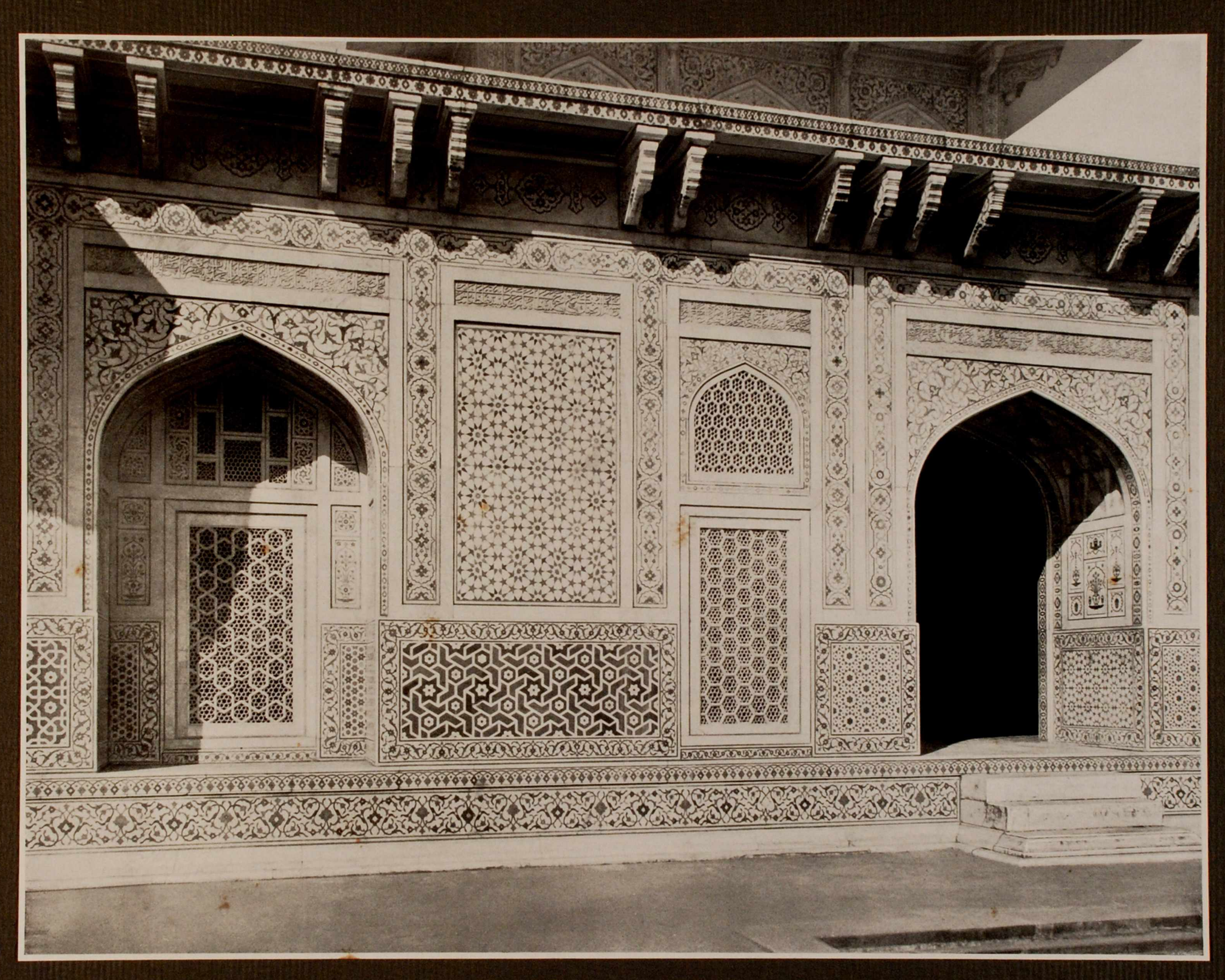
SCHNITT

AGRA GRAB DES ITIMAD-UD-DAULA 1622-28

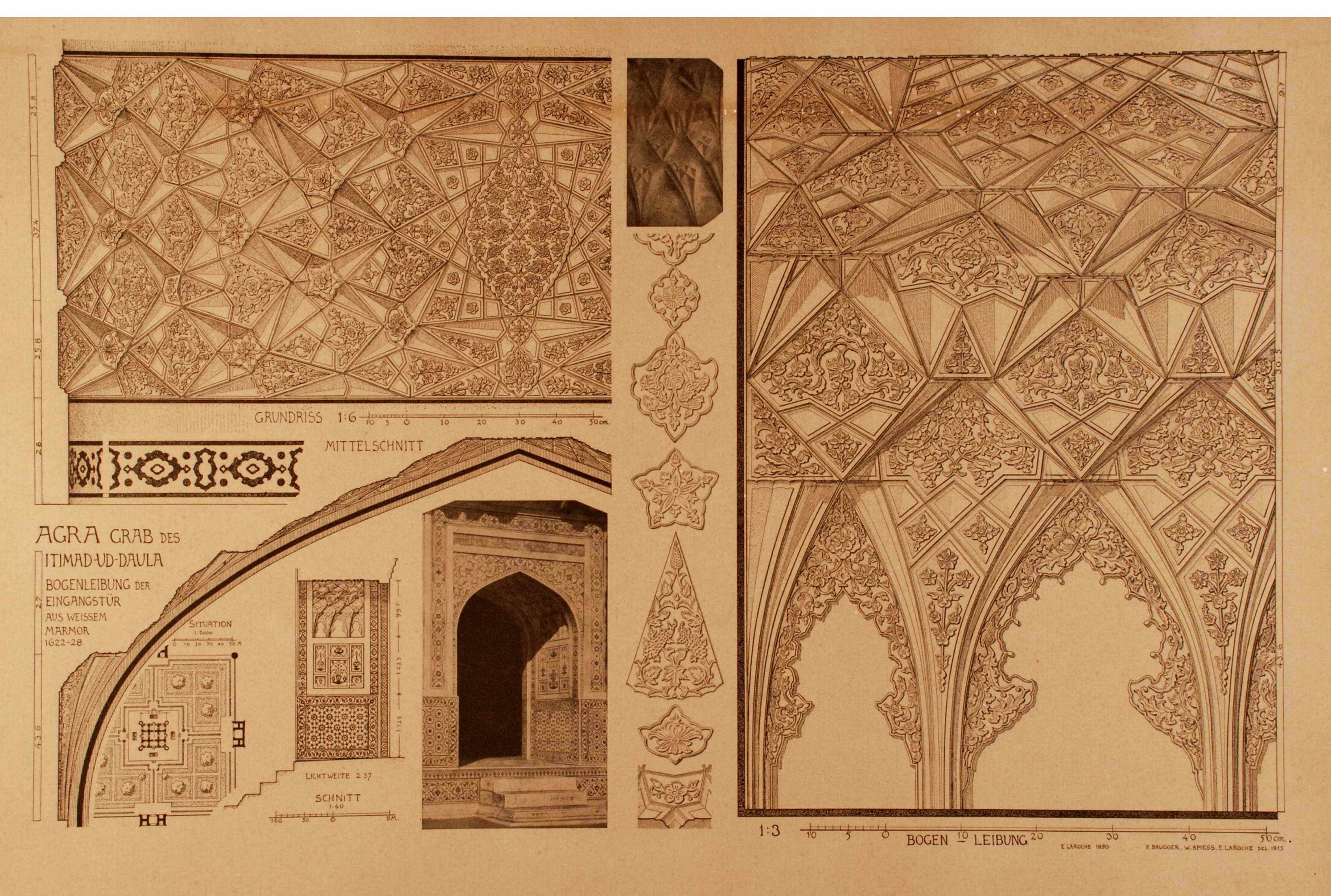
1:200
10 5 0 10 20 M.

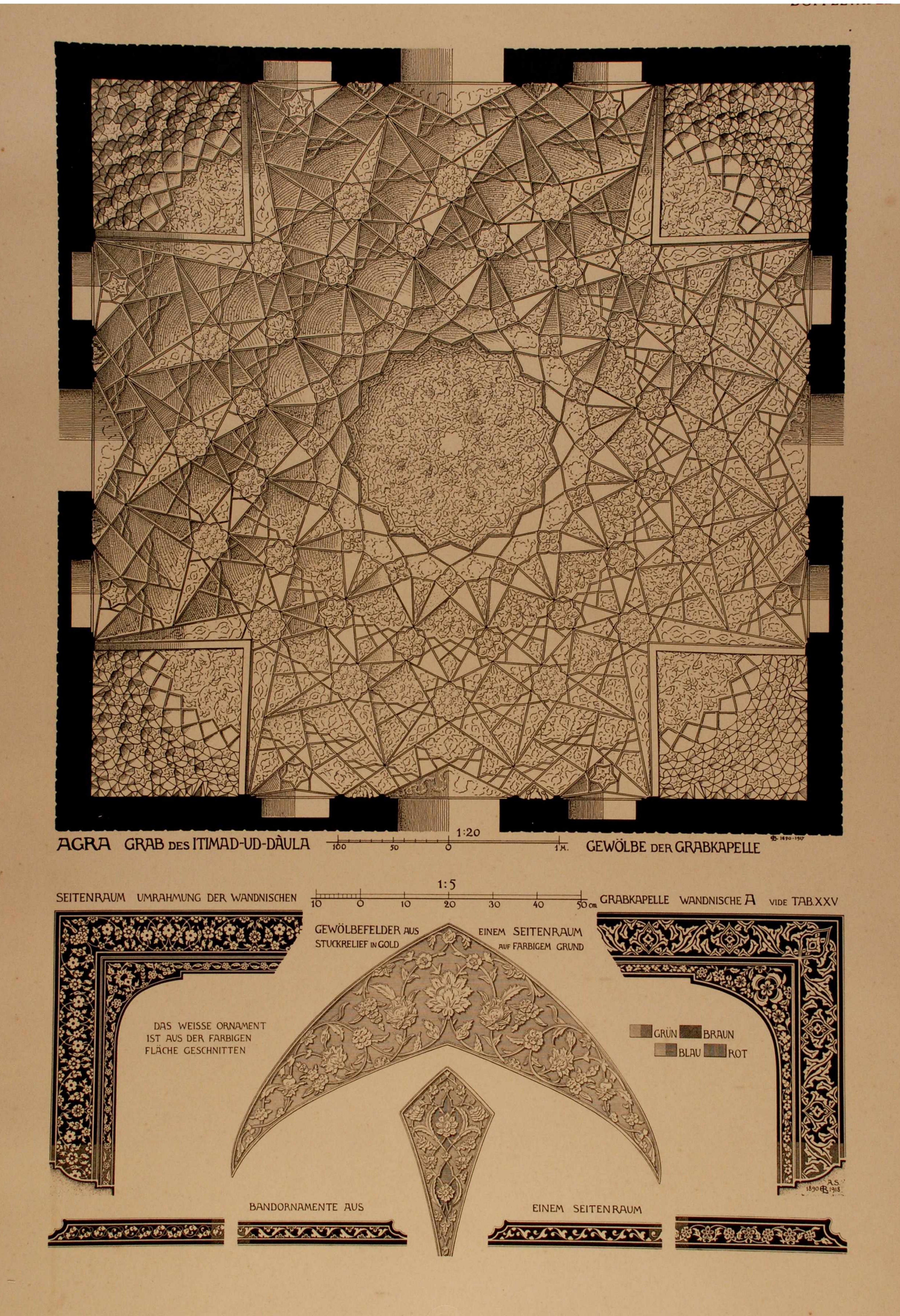
GRUNDRISS

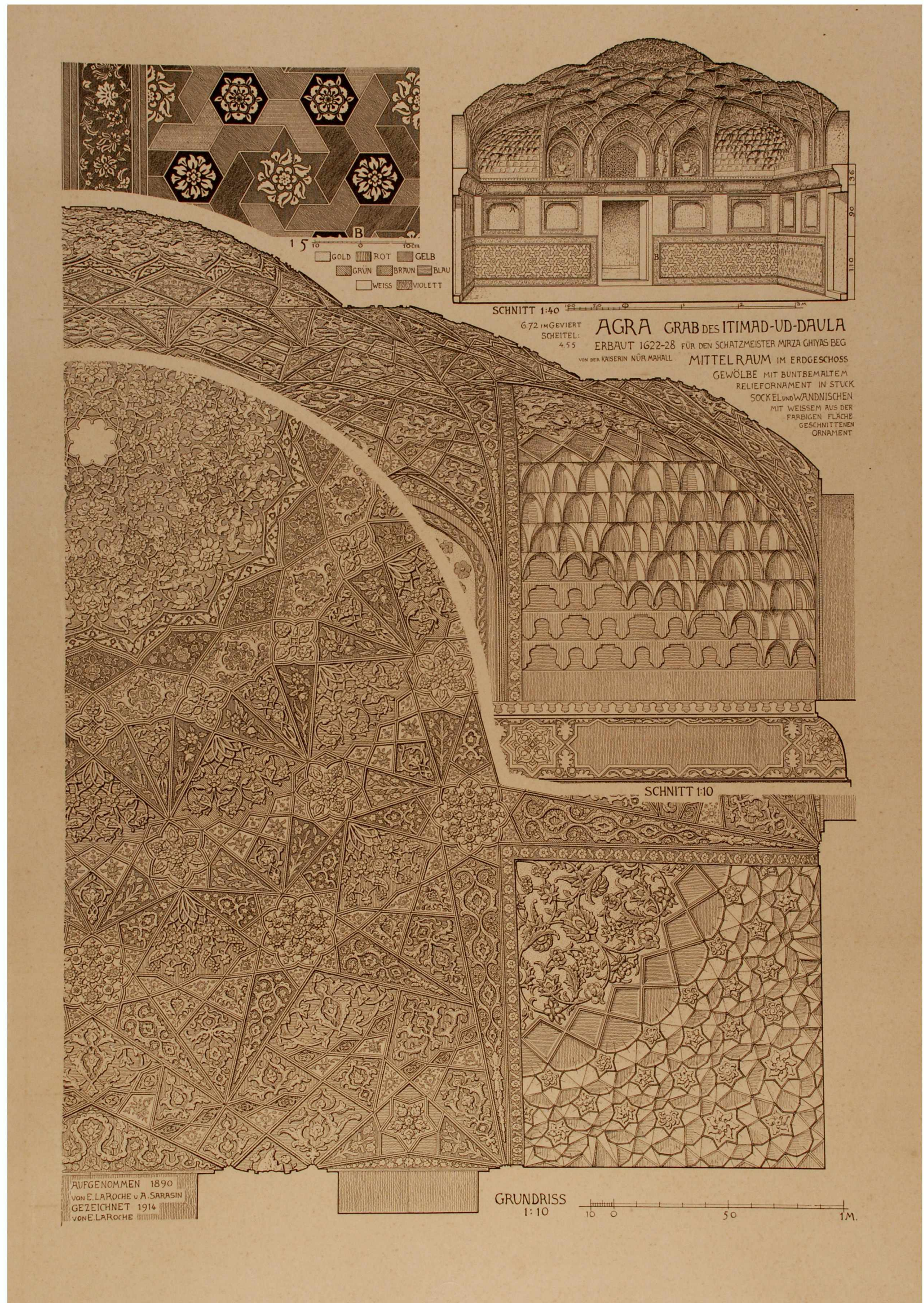
E. LAROCHE 1890
W. SPIESS, E. LAROCHE DEL. 1918



AGRA, GRAB DES ITIMÂD-UD-DAULA 1622—28. MARMORWAND


GRUNDRISS 1:6
10 5 0 10 20 30 40 50 cm.
MITTELSCHNITT
AGRA GRAB DES
ITIMAD-UD-DAULA
BOGENLEIBUNG DER
EINGANGSTÜR
AUS WEISSEM
MARMOR
1622-28
SITUATION
1:2000
LICHTWEITE 2.37
SCHNITT
1:40
1:3
10 5 0 10 20 30 40 50 cm.
BOGEN LEIBUNG
E. LAROCHE 1890
F. BRUGGER. W. SPIESS. E. LAROCHE DEL. 1913


AGRA GRAB DES ITIMAD-UD-DÀULA
1:20
100 50 0 1 M.
GEWÖLBE DER GRABKAPELLE
SEITENRAUM UMRAHMUNG DER WANDNISCHEN
1:5
10 0 10 20 30 40 50 CM.
GRABKAPELLE WANDNISCHE A VIDE TAB. XXV
GEWÖLBEFELDER AUS EINEM SEITENRAUM
STUCKRELIEF IN GOLD AUF FARBIGEM GRUND
DAS WEISSE ORNAMENT IST AUS DER FARBIGEN FLÄCHE GESCHNITTEN
GRÜN BRAUN
BLAU ROT
BANDORNAMENTE AUS EINEM SEITENRAUM


1 5
10 0 10cm
GOLD
ROT
GELB
GRÜN
BRAUN
BLAU
WEISS
VIOLETT
B
SCHNITT 1:40
6.72 IM GEVIERT
SCHEITEL: 4.55
AGRA GRAB DES ITIMAD-UD-DAULA
ERBAUT 1622-28 FÜR DEN SCHATZMEISTER MIRZA GHIYAS BEG
VON DER KAISERIN NÛR MAHALL
MITTELRAUM IM ERDGESCHOSS
GEWÖLBE MIT BUNTBEMALTEM RELIEFORNAMENT IN STUCK
SOCKEL UND WANDNISCHEN MIT WEISSEM AUS DER FARBIGEN FLÄCHE GESCHNITTENEN ORNAMENT
SCHNITT 1:10
AUFGENOMMEN 1890
VON E. LA ROCHE U. A. SARASIN
GEZEICHNET 1914
VON E. LA ROCHE
GRUNDRISS
1:10
10 0 50 1M.


DIE
HERSTELLUNG
UND DER DRUCK
DIESES BANDES ER-
FOLGTEN IN DER ZEIT
VOM 25. FEBRUAR 1921
BIS 22. OKT. 1921 DURCH
DIE F. BRUCKMANN AKTIEN-
GESELLSCHAFT IN MÜNCHEN.
DIE DRUCKSTÖCKE LIEFERTE
DIE FROBENIUS-AKTIENGE-
SELLSCHAFT IN BASEL. DAS
PAPIER FÜR TEXT UND TAFELN
FERTIGTE C. SCHEUFELEN IN
OBERLENNINGEN-TECK, DAS
MARMORPAPIER FÜR DIE EIN-
BÄNDE ANDR. LA ROCHE IN
BASEL. EINGEBUNDEN WURDE
DAS WERK VON GRIMM UND
BLEICHER IN MÜNCHEN. —
ES WURDEN 226 EXEMPLARE
GEDRUCKT UND VON 1—200
UND I—XXVI NUMERIERT. DIE
NUMMERN XXI—XXVI SIND
NICHT FÜR DEN HANDEL. —
DIES IST NUMMER 97